

Bitte unbedingt zuerst lesen !!!

Fritz Markert – DM2BLE
Marchlewskiring 5
16303 Schwedt
Tel.: 03332-23356
E-Mail: dm2ble@swschwedt.de

Schwedt, den 23.2.2019

An
Rudolf Petry
Ziegelei-Str.44
65321 Brey

Betrifft: Anzeige gemäß § 9 BEMFV für DD5PR

Hallo Rudolf,
anbei Deine neue Anzeige gemäß § 9 BEMFV.
Ich habe zwar alle Rechnungen und Formblätter für Dich angefertigt, es wäre trotzdem für Dich auch günstig, wenn Du Dir mal einige Unterlagen der BEMFV ansehen würdest. Aus meiner Sicht ist dies zumindest die Anleitung zur Anfertigung der Anzeige.
Diese Anleitung und alles zur BEMFV findest Du auf der mitgelieferten CD. Gehe über das Inhaltsverzeichnis zur Seite „<4>.....“ und öffne die Datei über den entsprechenden Button. Bitte verwende auch nur die auf beiliegender CD befindlichen Dateien, denn gegenüber den Internet-Ansichten habe ich noch Kleinigkeiten geändert. Von der BNetzA wirst Du keine Eingangsbestätigung erhalten. Wenn Du unbedingt den Nachweis haben möchtest, dass Du die Unterlagen auch abgegeben hast, dann schicke sie per Einschreiben. Ich halte es aber nicht für notwendig, denn durch die Aufbewahrung der Kopie hast Du aus meiner Sicht einen ausreichenden Nachweis.

Informationen zur Anfertigung Deiner Anzeige zur BEMFV.

Die Anzeige fertige ich inhaltlich (mögliche Leistung, erweiterte Bandgrenzen, 6m-Band etc.) nach der neuen gültigen AFuV vom August 2006 und den neuen Grenzwerten vom September 2013. Dazu verwende ich auch die neuen Formblätter.

Ich zeichne mir zunächst ein Blockschaltbild mit allen notwendigen Angaben zur Durchführung der nachfolgenden Berechnungen aus Deinen gelieferten Unterlagen bzw. Angaben. Nach der Erstellung des Blockschaltbildes erfolgen dann die Rechnungen mit dem Wattprogramm.

Sende-/Empfangszyklus (Zeile 12 Rechenblätter - 3/3 Minuten = Faktor 0,5)

Ich rechne grundsätzlich mit dem Sende-/Empfangszyklus von 3 zu 3 Minuten. Dies hat den Vorteil, dass die BNetzA bei eventuellen Nachmessungen vor Ort durch Reduzierung der Leistung auf 50% in Form einer Rückrechnung bzw. sofortiger Reduzierung der Leistung bei der Messung für den Personenschutz dies berücksichtigen muss.

Sendeart

Mit dem Wegfall der HSM-Grenzwerte wird auch der Modulationszyklus für uns ein wichtiger Faktor. Leider ist es aber noch so, dass das Normengremium DKE den vom DARC gegebenen Hinweis akzeptiert hat, aber die neue BEMFV und BIMSCH dies noch nicht berücksichtigt. Diese beziehen sich noch auf die falsche Norm EN 50413 von 2008. Dabei gibt es bereits die neue korrekte Norm EN 50413 von 2013.

Der RTA wird noch in diesem Jahr mit der BNetzA klären, dass die korrekte Norm akzeptiert wird.

Mit der Anwendung dieser Norm (cw und ssb mit Faktor 0,5) rechnet das Programm automatisch auch für diesen Faktor nur mit der halben Leistung.

Wende ich nun beide Faktoren (TX:RX 3:3 Minuten und den Modulationsfaktor für cw/ssb 0,5) an, dann rechnet das Wattprogramm automatisch mit nur 25 % der eingegebenen Leistung. Da die BNetzA diesen 2. Faktor noch nicht anerkennt, habe ich auch nicht mit diesem Faktor gerechnet

Zum reaktiven Nahfeld ($< \text{Lambda}/2 \text{ Pi} = < \text{Lambda} \times 0,159$) steht in der Anleitung zur BEMFV folgender Text:

„Innerhalb des reaktiven Nahfeldes kann es lokal zu starken Überhöhungen des elektrischen und des magnetischen Feldes kommen, die mit der Fernfeldberechnung nicht bestimmt werden können. Daher ist eine Fernfeldberechnung in diesem Bereich nicht zulässig“.

Dankenswerterweise haben die Wattautoren die von der Bundesnetzagentur für und Funkamateure finanzierte Wiesbeckstudie gleich in das Wattprogramm integriert. Damit kann die notfalls erforderliche Nahfeldberechnung gleich mit dem Wattprogramm realisiert werden. Allerdings ist diese von Prof. Wiesbeck im Auftrag der Bundesnetzagentur erstellte Studie mit teilweise übermäßigen Sicherheiten ausgestattet, so dass nicht immer solcherlei Berechnung uns Funkamateuren hilft. Dies trifft besonders dann zu, wenn die Antenne nicht mindestens 8-10m über Grund montiert ist. Wenn das Programm Wattwächter endlich einen Stand erreicht hat, dass es für alle Antennen verwendbar ist, dann wird hier die Nahfeldberechnung automatisch durchgeführt.

Deine Unterlagen umfassen folgende Teile:

1. 7 Blätter für Deine zuständige BNetzA Außenstelle (**bitte noch Unterschrift auf Blatt 3 der Anzeige**). Bitte nichts hinzufügen oder verändern. Zusätzlich noch das Anschreiben .Das Anschreiben kannst Du jederzeit verändern, solltest aber an den inhaltlichen Aussagen nichts verändern. **Die Unterschrift auf dem Anschreiben bitte auch nicht vergessen.**
2. Die bei Dir verbleibenden Unterlagen findest Du in Deinem von mir mitgeliefertem Hefter. Siehe dort das Inhaltsverzeichnis.
3. Deine restlichen Unterlagen zurück.

Die bei Dir verbleibenden Unterlagen bitte sorgfältig aufbewahren, denn diese kann die BNetzA ohne Verzug zur Vorlage abfordern.

Deine Daten habe ich bei mir gespeichert unter der Nr. **2392-DD5PR.**

Bei Rückfragen bitte diese Nr. mit angeben, denn dies erleichtert das Finden der Unterlagen.

Ansonsten gibt es nicht viel zu sagen.

Zum Schluss noch die Zusammenstellung der Unkosten, denn nur diese Kosten stelle ich in Rechnung. Die Arbeitszeit von etwa **8** Stunden berechne ich nicht. Hier entscheidet der Funkamateurliebhaber (entsprechend seinen Möglichkeiten) über eine entsprechende Stundenhonorierung.

Solltest Du Hartz-4 Empfänger sein, so erlasse ich Dir auch die Selbstkosten. Bitte melde Dich bei mir, damit ich es entsprechend bei mir vermerken kann.

Porto	1,45 €
Büromaterial (Kuverts, Hefter etc.)	0,95 €
5 Telefonate, davon 2 x BNetzA (pauschal 50 Cent/Anruf)	2,50 €
1 Ant.-CD + Dateien Deiner Anzeigen zur BEMFV	1,00 €
Papierverbrauch ca. 35 Seiten a 8 Cent/Seite	2,80 €
Summe	8,70 €


Bitte unter Angabe der Anzeigennummer „**2392-DD5PR**“ an die Stadtparkasse Schwedt, **IBAN : DE47170523020049002411** überweisen.

Auf der CD findest Du alle von mir für Dich gefertigten Unterlagen.

Dabei habe ich die EXCEL-Dateien in JPG-, GIF- oder PDF-Dateien gewandelt und die Anzeige und das Rechenblatt (kommt direkt aus dem Wattprogramm) in PDF-Files.

Die Anschreiben (doc-Dateien) habe ich nicht extra eingescannt, da ich annehme, dass Du ein entsprechendes Schreibprogramm hast.

Hier geht es zu Deiner
Anzeige
gemäß § 9 BEMFV

Die CD startet selbst. Gehe nun auf den Button  und klick darauf. Über die nun geöffnete Seite kannst Du zu all den von mir gefertigten Dateien gehen.

Noch viel Spaß bei unserem schönen Hobby.

Mit freundlichen Grüßen



Fritz – DM2BLE

PS: Bitte bestätige mir kurzfristig den Eingang der Unterlagen via
Internet : dm2ble@swschwedt.de ,
Telefon : 03332-23356

Es sind im Jahr 2004/2005/2010 3 Sendungen nicht angekommen und dies hat zu Missverständnissen geführt. EINER hat auf den ANDEREN gewartet.